

	<p>Objekt: Köcher</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.10965</p>
--	---

Beschreibung

Lederköcher, der aus mehreren Teilen zusammengenäht ist. Die Oberfläche und das Innere sind aus Leder, dazwischen ist eine Schicht Stoff eingenäht.

Die Köcherform wird von der Öffnung nach unten hin breiter. Der untere Teil und der Boden sind jeweils extra an den restlichen Korpus angenäht. Am Boden ist der Köcher mit einem blütenförmigen Ornament geprägt. Um den Köcher herum sind zwei Eisenringe angebracht, die jeweils eine Öse zur Befestigung des Trageriemens haben. Die Ringe sind in die Lederhülle eingenäht; ein Ring ist ausgebrochen und liegt frei.

Die Provenienz des Köchers ist ungeklärt. Bisher konnte kein Herkunftsland bestimmt werden. Einige Merkmale deuten darauf hin, dass der Köcher in Europa entstanden sein könnte.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Leder, Textil; genäht, geprägt
Maße: L 62 cm, Dm 10 cm

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Köcher